



Standhaft

Der Abriss des alten RAF-Gerichtssaals in Stammheim verzögert sich nach Schadstofffund.

Innenteil



Festival

Vom 7. bis zum 9. August findet in Vaihingen wieder das „Umsonst und draußen“ statt.

Innenteil



Römergräber

Archäologen haben auf einer Baustelle in Bad Cannstatt römische Spuren entdeckt.

Innenteil

31. Juli/1. August 2026 · ZUM WOCHENENDE · Freitag und Samstag · Nr. 31/2026. Jahrgang

Gesamtauflage 195.390

Eric Gauthier verlängert bis 2032 am Theaterhaus

Die Verleihung der Bürgermedaille an Eric Gauthier und Werner Schretzmeier geriet zu einer fulminanten Gala mit Witz, Emotionen und einer überraschenden Nachricht.

STUTTGART. Einen offiziellen Akt wie diesen hat es in Stuttgart noch nicht gegeben. Statt in den „heiligen Hallen des Rathauses“ (Oberbürgermeister Frank Nopper) fand die Verleihung der Bürgermedaille vor wenigen Tagen in den profanen Hallen des Theaterhauses statt, wo vormals Bleche und Baustahl der Rheinstahl-Handelsgesellschaft lagerten und seit 2003 ein vielfältiges kulturelles Leben pulsiert. Zudem wurden erstmals gleich zwei Persönlichkeiten mit der nach der Ehrenbürgerwürde höchsten Auszeichnung der Stadt geehrt: Theaterhaus-Chef Werner Schretzmeier und Eric Gauthier, der künstlerische Leiter der von ihm 2007 gegründeten Ballettkompanie Gauthier Dance. Schretzmeier wäre nicht Schretzmeier, Gauthier nicht Gauthier und die beiden zusammen kein kreatives Gespann, wenn sie den Abend nicht als Gala gestaltet hätten, bestehend aus vielen Programmteilen, die zusammen ein eindrucksvolles Ganzes ergaben.

Die Nachricht des Abends: Lieferte Eric Gauthier. Als wäre es nur ein Postskriptum, fügte der 49-Jährige seinem Dank über die Verleihung der Bürgermedaille den Satz hinzu: „Ich bin sehr glücklich hier und habe meinen Vertrag bis 2032 verlängert.“ Die Reaktion im Saal: tosender Applaus.

Die offizielle Würdigung: Übernahme der OB. Er lobte Schretzmeier und Gauthier als „großartiges Kulturtandem“, das das kulturelle Leben der Stadt bereichere. Der gebürtige Schorndorfer Schretzmeier habe das Theaterhaus zu einer „schwäbischen Kulturfabrik“ mit jährlich rund 1000 Veranstaltungen gemacht. Den in Montreal geborenen Gauthier nannte er einen „Wundermann“, der neben dem Stuttgarter Ballett in Stuttgart eine zweite Tanzkompanie etabliert habe, die höchsten künstlerischen Ansprüchen genüge und auf große Resonanz stoße. Dank des „unfassbaren Energiebündels“ Eric Gauthier sei Stuttgart heute „ein führendes Zentrum des zeitgenössischen Tanzes“.



Freude über die Bürgermedaille: Werner Schretzmeier (links) und Eric Gauthier (rechts) mit Oberbürgermeister Frank Nopper (Mitte) im Theaterhaus.

Foto: Bettina Meister

Nach der Verleihung trugen sich Schretzmeier und Gauthier in das eigens mitgeführte Goldene Buch der Stadt ein.

Der emotionale Moment des Abends: Davon gab es gleich mehrere. Schretzmeier erklärte, er teile die Auszeichnung mit seiner 2025 verstorbenen Frau Gudrun, die gemeinsam mit ihm und Peter Grohmann das Theaterhaus gegründet hatte und als Kostüm- und Bühnenbildnerin prägend war. „Sie hat weit über das Haus hinaus Orientierung gegeben“, sagte Schretzmeier leise.

Genauso emotional Gauthiers Freude darüber, dass seine Eltern und seine Schwester mit ihren Kindern aus Kanada zur Verleihung angereist sind. Sehr besonders auch seine Worte an seine eigenen drei Kinder, die die Gala verfolgten: „Ihr drei seid alles für mich in der Welt“, sagte er mit viel Herz in der Stimme, um sogleich charmant nachzulegen: „Papa ist immer peinlich.“ Teile des Publikums schmolzen dahin.

Die Forderung des Abends: Erhob Werner Schretzmeier. In seine Freude über die Bürgermedaille mischten sich Wermutstropfen. Der 82-jährige Theaterhaus-Chef beklagte die Kürzungen bei der Kultur. Von Stadt und Gemeinderat forderte er ein „Moratorium“, um die künstlerische Vielfalt in Stuttgart zu erhalten. „Geben Sie Kultur, Bildung und Sozialen eine Atempause!“, bat er. Alle drei Bereiche seien für eine gute Zukunft der Stadt von größter Bedeutung. Und an den OB gerichtet: „Lieber Herr Nopper, helfen Sie uns, angemessene Proberäume zu finden.“ Zumal die Hoffnung auf einen Ergänzungsbau beim Theaterhaus schwindet.

Der Satz des Abends (1): Kam von der Kulturjournalistin Adrienne Braun, die die Laudatio auf Schretzmeier und Gauthier hielt und darin hervorhob, dass durch die visionäre Arbeit Schretzmeiers und seiner Mitstreiter ein neues Kulturverständnis in der Stadt Einzug gehalten habe. „Eines, das Menschen die Angst vor der Kultur nimmt“, niedrig-

schwellig sei und Neues wage. Als Beispiel nannte sie das von Schretzmeier gegründete Schauspielensemble, „in dem Inklusion immer schon selbstverständlich war“. Und dann der Satz: „Ohne das Theaterhaus wäre Stuttgart nicht die tolerante und sympathische Stadt, die sie hoffentlich noch lange bleiben wird!“

Der Satz des Abends (2): Kam von Eric Gauthier. Er erzählte, warum er mit Vorliebe Lederjacke trägt – auch bei der Verleihung der Bürgermedaille. Als junger Tänzer am Stuttgarter Ballett habe er vergebens darauf gehofft, die Rolle als Prinz in „Schwanensee“ zu bekommen. Marcia Haydée, die damalige Ballettdirektorin, habe ihn ermuntert, weniger in Rollen zu denken, sondern einfach er selbst zu sein. Das habe er beherzigt. Heute weiß er: „I’m cooler als der Prinz. I have the Bürgermedaille!“

Das Programm des Abends: Toll! Beginnend mit „Me and Mr. Cash“, einem Musikmedley mit Songs von Johnny Cash und June Carter, gefolgt von dem Jazztrio Bebelaar/Kroll/Beck und dem Theaterhaus-Schauspielensemble. Und natürlich starken Auftritten von Gauthier Dance und den Gauthier Juniors. Eindrücklich: das von Marco Goecke anlässlich des Todes von Gudrun Schretzmeier choreografierte Stück „Furia“ sowie der finale „Bolero“ mit 15 auf Trampolinen springenden Tänzerinnen und Tänzern.

Die Gäste des Abends: Es waren rund 800 – Freunde und Förderer des Theaterhauses und von Gauthier Dance. Darunter Landtagsvizepräsidentin Muhterem Aras, Kulturbürgermeister Fabian Mayer, Baubürgermeister Peter Pätzold, Alt-OB Fritz Kühn, die Ballettgrößen Marcia Haydée und Georgette Tsingurides, Ballettpianist George Bailey, der Kammer tänzer und Gauthiers „bester Freund seit Kindertagen“ Jason Reilly, Elisa Carrillo Cabrera, Leiterin der John-Cranko-Schule, und die Stadträte Jürgen Sauer und Marcel Roth.

jse

Anzeigen

Anzeige



Dr. Hans-Martin Käser, Rechtsanwalt und württ. Notariatsassessor

Rückforderung von Schenkungen der Schwiegereltern bei Scheitern der Ehe der Kinder

Wenn Eltern einem verheirateten Kind eine Immobilie oder Geld zum Erwerb einer Immobilie schenken, erfolgt dies häufig, um der jungen Familie ein Familienheim zum Zusammenleben zu verschaffen. Manchmal wird das Schwiegerkind mitbedacht. Das geschieht teilweise, um die Schenkungsteuerfreibeträge auszunutzen. Für das vorzeitige Scheitern der Ehe der Kinder werden keine Regelungen getroffen. Der Bestand der Ehe wird stillschweigend vorausgesetzt. Es ist ständige Rechtsprechung des BGH, dass Eltern Schenkungen an Schwiegerkinder nach den Grundsätzen des Wegfalls der Geschäftsgrundlage oder Zweckverfehlung ganz oder teilweise zurückfordern können, wenn die Ehe vorzeitig scheitert. Ein Rückforderungsrecht besteht nur, wenn den Eltern ein Festhalten an der Schenkung

unzumutbar ist. Dabei handelt es sich um Billigkeitserwägungen, die vom Einzelfall abhängig sind und sich nicht verallgemeinern lassen. In der Rechtsprechung wird auf die Dauer der Ehe, eine etwa noch vorhandene Vermögensmehrung beim Schwiegerkind sowie auf die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Beteiligten abgestellt. Wird Unzumutbarkeit bejaht, wird vom Rückforderungsanspruch ein Abschlag vorgenommen, weil der Zweck der Schenkung zumindest teilweise erreicht worden ist. In der Rechtsprechung gibt es verschiedene Ansätze, wie dieser Abschlag berechnet werden soll. Manche Gerichte stellen auf die statistische durchschnittliche Ehedauer oder die Lebenserwartung der Schwiegereltern ab; andere schreiben die geschenkte Immobilie linear oder degressiv ab. Wieder

andere Gerichte setzen feste Fristen von 10, 20 oder mehr Jahren an, nach deren Ablauf der Schenkungszweck erreicht worden sein soll. In einem aktuellen Urteil hat das OLG Rostock auf einen Zeitraum zwischen erstem Sesshaftwerden bis zum Renteneintrittsalter abgestellt und die Zeit zwischen Schenkung und Scheitern der Ehe dazu ins Verhältnis gesetzt. Es ist daher Aufgabe des Rechtswaltes, dem Gericht plausible Vorschläge zu unterbreiten und zu begründen, ob und ggf. in welcher Höhe ein Abschlag vom Rückforderungsanspruch der Eltern vorzunehmen wäre. Das Schwiegerkind kann sich gegen Rückforderungssprüche der Schwiegereltern wehren, indem es die Schenkung an seinen (ehemaligen) Ehegatten zurücküberträgt. Dann ist eine Vermögensmehrung beim

Schwiegerkind weggefallen und der Vermögensvorteil liegt beim eigenen Kind der Schenker. In seltenen Fällen kommt eine Rückforderung der Schenkungen wegen Verarmung des Schenkers oder grobem Undank des Beschenkten in Betracht. Am besten wäre es im Schenkungsvertrag Regelungen für den Fall der Scheidung des Kindes zu treffen. Dies gilt auch, wenn nur das eigene Kind beschenkt wird, damit Wertzuwachs und Ertrag bei Zugewinnausgleich und Unterhalt nicht berücksichtigt werden.

Kontaktinformationen:
Dr. Käser & Dr. Bullinger
Rechtsanwälte
Rotebühlplatz 1, 70178 Stuttgart
Telefon: 07 11-23 99 90, www.kanzlei-kb.de

Anzeige



Häfner & Züfle
Bestattungen ♥

Wir kümmern uns. Liebevoll.
In Stuttgart. Im ganzen Ländle & überall!!

Möhringen

Hechinger Str. 24
(neue Adresse)

Plieningen

Filderhauptstr. 7
(mit Feierhalle)

Stuttgart-West

Breitscheidstr. 44 u. 44a
(mit Feierhalle)

Tel. 0711-23 181 20



Alle Bestattungsarten · Bestattungsvorsorge · Hausbesuche
Abschieds- & Feierräume · Trauerreden · Trauerbegleitung
Formalitäten · Vorträge & Seminare · Infoveranstaltungen
Begegnung & Kultur · Café Tod · & vieles mehr.



Möhringen: neue Adresse, gleiche Herzlichkeit. Jetzt in der Hechinger Straße 24

Alter RAF-Gerichtssaal ist hoch belastet

Der legendäre Gerichtssaal in Stuttgart-Stammheim, in dem unter anderem RAF-Terroristen abgeurteilt wurden, sollte eigentlich Anfang 2024 verschwunden sein. Beim Rückbau wurden allerdings Schadstoffe entdeckt. Jetzt sollen Spezialsägen zum Einsatz kommen.

STUTT GART. Es ist ein Stück Geschichte, das sich da auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt (JVA) Stuttgart in Stammheim befindet. Rechts neben dem Eingang, auch von außen gut zu sehen, steht der nüchtern Mehrzweckgebäude genannte Bau aus dem Jahr 1975. Er war damals extra errichtet worden, um den nebenan im Hochhaus der JVA einsitzenden Terroristen der Roten Armee Fraktion (RAF) den Prozess zu machen. Ulrike Meinhof, Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Jan-Carl Raspe nahmen in dem als Provisorium geplanten Hochsicherheitsgebäude Platz. Und danach noch viele weitere Angeklagte aus dem Bereich Terrorismus und Extremismus. Seit sieben Jahren steht das neue Gerichtsgebäude direkt daneben. Seitdem werden dort die besonders brisanten Fälle verhandelt. Der zwar historisch bedeutende, aber auf dem knapp bemessenen Gelände überflüssige Altbau ist dem Untergang geweiht. Das gilt nach wie vor, obwohl sich ansonsten vieles verschoben hat.

Museen hab sich beim Inventar bedient

Anfang 2023 hatten die Vertreter verschiedener Museen das Gebäude durchstreift und sich Stücke der Einrichtung für ihre Sammlungen gesichert. Pulte, Telefone, Türen, die Richterbank, eine sechs Meter breite Anklagebank und die charakteristischen orangefarbenen Schalensitze wurden ausgebaut. Danach rollten die Abrissbagger an, um dem Gebäude binnen weniger Monate den Garaus zu machen.

Doch daraus ist nichts geworden. Der RAF-Gerichtssaal steht nach wie vor. „Der Abriss des alten Gerichtsgebäudes mit geschätzten Kosten von rund 3,2 Millionen Euro sollte ursprünglich bis Ende Januar 2024 abgeschlossen sein“, sagt Michaela Hornung vom Landesfinanzministerium. Der Abbruch habe aber wegen mehrerer Schadstofffunde an Stellen, die schwer zugänglich seien, unterbrochen werden müssen. Betroffen seien unter anderem die Auflagerstellen der Deckenplatten auf den Betonträgern. „In Abstimmung mit dem Gewerbeaufsichtsamt war eine Überarbeitung des ursprünglichen Abbruchkonzepts erforderlich“, so die Sprecherin. Der Rückbau müsse mit einem weitaus höheren Aufwand vorgenommen werden.

Mittlerweile liegt ein neues Abbruchkonzept vor. Demnach ist geplant, „die oberflächlichen Schadstoffe zu entfernen und



So hat das berühmte Mehrzweckgebäude der JVA Stammheim vor Beginn der Abrissarbeiten von innen ausgesehen.

Foto: Lichtgut/Kovalenko



Foto: Lichtgut/annone

Das alte Gerichtsgebäude ist seit drei Jahren eine Baustelle. Wände und Decke sind noch unangetastet.



Foto: Vermögen und Bau Ludwigsburg

Derzeit steht von der Mehrzweckhalle nur noch die Außenhülle. Der Abriss wird teurer als erwartet.

anschließend den noch verbliebenen Rohbau mit Sägen zu zerteilen, um die asbesthaltigen Bauteile sicher entfernen zu können“, sagt Michaela Hornung. Die technischen Voraussetzungen für diese Sägearbeiten seien inzwischen geschaffen. Auf der Grundlage des neuen Konzepts würden derzeit der Rahmenplan und eine Kostenprognose erstellt. Klar ist, es wird deutlich teurer als gedacht. Damit bleibt die Haftanstalt auf

längere Sicht eine Baustelle. Denn wenn der alte Gerichtssaal dann doch einmal verschwunden sein sollte, ist auf dem Gelände der Neubau eines modernen Gefängniskrankenhauses mit 205 Haftplätzen und dem Schwerpunkt Psychiatrie geplant. Das Gebäude soll in Teilen die heutige Einrichtung auf dem Hohenasperg (Landkreis Ludwigsburg) ersetzen. Für diese Maßnahme laufen die Planungen. „Es wird eine Anmeldung für

den Staatshaushaltsplan 2028/29 angestrebt. Wegen der frühen Planungsphase können wir momentan noch keine Aussage zur Bauzeit treffen“, so die Sprecherin.

JVA-Hochhaus sollte abgerissen sein

Das gilt auch für das Hochhaus der JVA, das ebenfalls eigentlich längst hätte abgerissen sein sollen. Wegen der hohen Gefangenzahlen im Land steht es aber nach wie vor. 15 Millionen Euro hatte es gekostet, den Bau noch für einige Jahre fit zu machen. Derzeit seien über die laufenden Instandhaltungsmaßnahmen hinaus keine weiteren Maßnahmen vorgesehen, teilt das Finanzministerium mit. Seit 2024 seien dafür rund 900 000 Euro ausgegeben worden.

Dabei hat der hohe Druck wegen der Überbelegung zumindest derzeit etwas nachgelassen. Laut dem Landesjustizministerium waren Ende Juni 922 von 960 Haftplätzen belegt. Etwa zwei Drittel der Gefangenen saßen in Untersuchungshaft, warteten also noch auf ihr Verfahren. Im alten Gerichtssaal wird keines mehr stattfinden. jbo

Kurz berichtet

Kinderspielstadt im Café Ratz

UNTERTÜRKHEIM. Von Montag bis Freitag, 3. bis 7. August, übernimmt im Kinder- und Jugendhaus Café Ratz in Untertürkheim zum 20. Mal die junge Bevölkerung das Kommando. Rund 150 Kinder und viele ehrenamtlich engagierte Jugendliche entwickeln dabei „eine lebendige Stadt“ (alle Plätze sind bereits ausgebucht) – mit eigener Währung und mehr als 25 Betrieben. „Ratzelbach“ nennt sich die Kinderspielstadt, in der der Nachwuchs unterschiedliche Rollen übernimmt. Jobs wie Bürgermeisterin, Handwerker, Journalistin oder Unternehmer gilt es zu verteilen. Und das Zusammenleben wird demokratisch gestaltet. Das Stadtleben startet jeweils um 10 Uhr. Dann wird gearbeitet, das verdiente „Geld“ darf nach eigenem Ermessen ausgegeben werden. Und zum Abschluss gibt es die „Ratz-Show“. red

„Lachen und lauschen“ im Rosengarten

STUTT GART. Unter dem Titel „Lachen und lauschen“ organisiert das Stuttgarter Renitentheater derzeit im Rosengarten des Hospitalhofs Open-Air-Veranstaltungen. Vom 5. bis 9. August gibt es auf dieser Sommerbühne weitere Konzerte – bei schlechtem Wetter finden diese im Renitentheater statt. Am Mittwoch, 5. August, 20 Uhr, treten Roland Baisch und das Count Baischy Swingtett auf. Am Donnerstag, 6. August, 20 Uhr, folgt das Fola Dada Trio feat. Meixner & Glass; ein Abend zwischen Soul, Jazz und Folk wird angekündigt. Am Freitag, 7. August, 20 Uhr, bringt Nils Wanderer sein Konzertprojekt „Wanderer zwischen den Welten“ auf die Bühne. Am Samstag, 8. August, 20 Uhr, zeigen GlasBlasSing mit ihrer „Flaschenarbeit“, wie virtuos Kästen, Flaschen und Pfandwerker-Poesie klingen können. Und schließlich liefert am Sonntag, 9. August, 20 Uhr, HASA mit Heiner Reiff schwäbischen Dialekt, 1970er-Sound, Jazz, Rock, Blues, Reggae und Funk. red

Speisen und Getränke am Aussichtsturm

BAD CANNSTATT. Der Gebirgs- und Volks-trachtenverein Zuffenhausen und die Handballer vom HSV Stammheim-Zuffenhausen übernehmen am Samstag (11 bis 18 Uhr) und Sonntag (10 bis 18 Uhr), 1./2. August, die Betreuung am Aussichtsturm Burgholzhof in Bad Cannstatt; das heißt, sie geben Speisen und Getränke aus. red

Anzeigen

Solide Preise für feinste
Teppichwäsche

Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet

• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de

Schwäbische Gründlichkeit
BRAUN
seit 1985

ZIEGLER
BESTATTUNGSHILFE

Alle Leistungen aus den Händen der Region

Fordern Sie unsere kostenlose Informationshilfe an.

„In jedem Anfang ist ein Ende.“
Sorgen Sie schon zu Lebzeiten vor, zum Beispiel mit einer Sterbegeldversicherung.

☎ 87 20 50 70435 Stuttgart-Zuffenhausen
Unterländer Straße 16

www.zieglerbestattungen.de

ROLAND WILK e.K.
(INH. SÖREN LAMBERT)
POLSTEREIBETRIEB FÜR ANTIKE UND MODERNE POLSTERMÖBEL

Möbeln Sie ihre Alten doch mal wieder auf!

- ECKBÄNKE
- STÜHLE
- SESSSEL
- POLSTERMÖBEL

HOHENHEIMER STR. 47 • STUTT GART
TELEFON 0711/24 54 00

Weil deine Stadt alles hat.

Kauf vor Ort

Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Immobilien allgemein

✓ individuell
✓ professionell
✓ erfolgreich

Ihre Immobilie ist unsere Leidenschaft!
Vertrauen Sie auf unsere Expertise.

Ihre Fachberater für Immobilien vor Ort

Aleya Er
Stuttgart-Nord bis Mühlhausen

Theophil Ampratwum
Stuttgart-Ost bis Hedelfingen

Egon Kauter
Stuttgart-West bis Botnang

Jörg Fischer
Stuttgart-Süd bis Plieningen

BW-Bank Immobilienvermittlung • Heilbronner Straße 28
70191 Stuttgart • Telefon 0711 124-42825
www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

SENIORENHILFE
www.derhausengel.de
Tel: 0174-8848114

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98

- Gartengestaltung
- Naturstein
- Zaunbau/Rollrasen
- Gartenpflege
- Kellerisolierung
- Hof- und Wegebau
- Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de

Rasiererschnellservice **MEISSNER OHLIG**
Bahnhofstr. 15

Alle Angebote unter einem Dach.
Immobilien & Wohnen im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Stuttgarter **WOCHENBLATT**
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Immobilien allgemein

Stillstand beim Immobilienverkauf?

Ihre Immobilie ist seit einiger Zeit am Markt, und der Verkauf kommt nicht wirklich voran? Viel Zeit vergeht, Preisreduzierungen werden vorgenommen – und trotzdem bleibt der gewünschte Erfolg aus.

Ihre Entscheidung, den bisherigen Weg zu gehen, war zu dem Zeitpunkt sicherlich richtig.

Doch der Markt hat sich in den letzten Monaten **spürbar verändert** – und genau deshalb kann eine **zweite Meinung** sehr wertvoll sein.

Oft steckt noch **ungenutztes Potenzial** bei **Strategie, Präsentation** oder **Käuferansprache** – gerne beraten wir Sie **diskret und unverbindlich**.

Jetzt **unverbindliche Zweitmeinung sichern!**

☎ 0711 672 583 39
anfrage@beg-immobilien.de
www.beg-immobilien.de

Pfadfinder im **Großstadtdschungel**.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Woher kommen die Halsketten-Trickdiebe?

Die Polizei warnt vor den Maschen der reisenden Schmuckdiebe, die derzeit Passanten ins Visier nehmen. Nur manchmal gehen die Täter ins Netz.

STUTTGART. Der braune Opel Astra mit gelbem Kfz-Kennzeichen müsste eigentlich auch anderswo aufgefallen sein. Vor dem Paar, das mit diesem Auto zuletzt in Weilimdorf unterwegs war, warnt die Stuttgarter Polizei eindringlich. Die beiden gehören zu einer Vielzahl reisender Trickdiebe, die derzeit nach Passanten Ausschau halten, um deren Halsschmuck zu erbeuten. „Die Geschicklichkeit der Täter ist enorm“, warnt die Polizeisprecherin Kara Starke davor, die Gefahr zu unterschätzen. Wer aber steckt hinter der jüngsten Serie?

Der Fall vor einigen Tagen in der Ditzinger Straße in Weilimdorf dürfte nur schwer aufzuklären sein. Das Opfer, ein 67-Jähriger, war gegen 10.30 Uhr vor einer Kirche von einem Mann angesprochen worden, der nach dem Weg zum nächstgelegenen Krankenhaus fragte. Eine Frau lenkte gleichzeitig den 45-jährigen Begleiter des ausgesuchten Opfers ab. Dann geht alles blitzschnell: Der Unbekannte spielt dem 67-Jährigen überschwängliche Dankbarkeit vor, umarmt ihn, legt ihm eine Halskette an. Gleichzeitig lässt er die wertvolle Goldkette des Opfers verschwinden und fährt mit der Frau davon. In eben jenem braunen Opel mit gelbem Kennzeichen. Der ist längst über alle Berge, als die Polizei von dem Überfall erfährt. Das verstörte Opfer wählt nicht sofort Notruf 110, sondern erstattet erst gegen 12 Uhr auf dem Polizeirevier Zuffenhausen Anzeige.

Die Vorgehensweise ist nicht neu. Die reisenden Täter sind überregional unterwegs, fragen nach dem Weg zu einem Krankenhaus, werden dann plötzlich zudringlich – angeblich aus Dankbarkeit. In Wirklichkeit dient der enge körperliche Kontakt dazu, fingerfertig das Beutestück zu stehlen. Manchmal geht es auch brutaler zu – da wird die Hals-



Die Trickdiebe machen mit ihrer Masche reichlich Beute.

Foto: Adobe Stock (Symbolfoto)

kette einfach abgerissen. „Es ist wichtig, dass in der Bevölkerung diese Masche bekannt ist“, sagt Polizeisprecherin Starke, „gerade weil es in den vergangenen Wochen immer wieder solche Fälle in der Stadt gegeben hat“.

So wurde eine 69-jährige Passantin in der Schickhardtstraße im Stuttgarter Süden am 14. Juli ihrer Halskette beraubt, als sie einer Frau hilfsbereit den Weg erklären wollte. Die Täterin mit Bluse mit Rosenaufdruck flüchtete mit einem Komplizen in einem schwarzen Auto. Am 11. Juli traf es eine 49-jährige Frau in einer Stadtbahn, als ein Duo ihr kurz vor dem Aussteigen an der Haltestelle Rathaus in der Innenstadt die Halskette zu rauben versuchte. Eher ungewöhnlich war der Fall am 9. Juli im Freibad Sindelfingen (Kreis Böblingen), als eine 71-Jährige im Schwimmerbecken von einer unbekannten Frau be-

drängt wurde, die angeblich nicht schwimmen konnte. Am Ende fehlte die Goldkette.

Die Tatorte der vergangenen Wochen sind breit gestreut: Bad Cannstatt, Plochingen (Kreis Esslingen), Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen, Gerlingen, Freiberg am Neckar und Kornwestheim (Kreis Ludwigsburg). Die Langfinger sind unbekannt, die Täterbeschreibungen vielfältig. Bei den Fahrzeugen handelt es sich mal um einen grauen VW Golf, mal um einen blauen Audi, mal um eine weiße Limousine. In zwei Fällen wurde ein schwarzer Audi mit Essener Nummernschild beobachtet. Das gelbe Kennzeichen im Fall Weilimdorf gibt den Beamten indes einen möglichen Fingerzeig, woher die Trickdiebe angereist sein könnten: aus Rumänien. Und manchmal geht die reisende Täterschaft auch ins Netz. Vor Kurzem etwa im hessi-

schen Offenbach. Eine 27-jährige Frau hatte am 15. Juli einem Senior in einem Einkaufszentrum nach einer Umarmung die Goldkette für mehrere tausend Euro abgenommen – aber nicht mit der Aufmerksamkeit eines 20-jährigen Zeugen gerechnet. Der hielt die Tatverdächtige fest, bis die Polizei kam. Die Frau mit rumänischem Pass wurde wegen versuchten Diebstahls angezeigt. „Ein Haftgrund lag aber nicht vor“, sagt der Offenbacher Polizeisprecher Maximilian Edelbluth, „es wurde auch keine Sicherheitsleistung erhoben.“ Ob sie mit Begleitern unterwegs war, habe nicht festgestellt werden können.

Vorbeugung? Das Zauberwort lautet: Abstand halten

Haftbefehle gab es dagegen für zwei 20 und 27 Jahre alte Tatverdächtige ebenfalls rumänischer Herkunft, die am selben Tag in Hamburg festgenommen wurden. Die hatten ihre 70 und 79 Jahre alten Opfer beraubt und ihnen die Ketten brachial vom Hals gerissen. Für Raubstraftaten in Nürnberg kamen Wochen zuvor vier Landsleute in U-Haft, zwei 51 und 27 Jahre alte Frauen sowie zwei 26- und 31-jährige Männer. Die spektakulärste Festnahme gab es Ende Mai in Pforzheim, wo sich ein 34-jähriger Autofahrer bei einer Passantin nach dem Weg erkundigt und ihr die Halskette gestohlen hatte. Nach einer Verfolgungsjagd mit der Polizei und einem Unfall wurde der Mann rumänischer Herkunft festgenommen. Nach dem Weg fragen hätte er sicherlich nicht müssen. „Der Tatverdächtige war in Pforzheim gemeldet“, sagt der Pforzheimer Polizeisprecher Alexander Uhr, „das Fahrzeug hatte ebenfalls eine Pforzheimer Zulassung.“

Wie aber können sich Passanten schützen? Das Zauberwort der Polizei lautet: Abstand halten. Körperkontakt, etwa Anfassens oder Schmuck anlegen, höflich aber bestimmt ablehnen. Und alarmiert sein, wenn eine Person nach einer belanglosen Auskunft plötzlich überaus emotional reagiert und überschäumende Dankbarkeit zeigen will. Halsketten sollten auf der Straße unter der Kleidung getragen werden. wdo

Original Ostermann

Baden-Württemberg macht Urlaub

Von heute auf morgen verlassen Millionen Baden-Württemberger ihre Heimat. Nicht weil sie müssen, sondern weil sie glauben, dass die Sonne in Italien irgendwie hochwertiger ist. Das Ergebnis ist beeindruckend. Auf der A8 steht alles. Auf der A7 steht alles. Auf der Brennerautobahn steht ohnehin seit 1984 alles. Experten sprechen inzwischen nicht mehr von Stau, sondern von einer langfristigen Siedlungsform. Viele Kinder lernen dort ihre ersten Worte. Einige davon schließen später an einer der Raststätten ihre Berufsausbildung ab. Entscheidend ist vor allem, mit wem man wegfährt. Urlaub mit den Schwiegereltern ist beispielsweise kein Reiseformat, sondern ein Stresstest für den Rechtsstaat. Spätestens am zweiten Tag stellt sich für viele die Frage, ob Mordgedanken eigentlich als Freizeitaktivität gelten. Großartig sind außerdem die Menschen, die behaupten, sie wollten „einfach mal abschalten“. Dieselben Leute fotografieren dann innerhalb von zwölf Tagen 1700 Sonnenuntergänge.

Und dann, schneller als einem eigentlich lieb ist, steht die Heimreise an. Das Auto ist voller Sand, obwohl überhaupt niemand mehr am Strand war. Im Kofferraum lagern sechs Liter Olivenöl, zwölf Packungen Nudeln, drei Lavendelsäckchen und ein Keramikesel, über den sich in Wirklichkeit niemand freut.

Zu Hause fällt dann der entscheidende Satz: „Das war dringend nötig.“ War es das? Oder hätte es gereicht, einfach zwei Wochen lang niemanden anzurufen und im Garten zu sitzen? Man weiß es nicht – egal! Die schönste Zeit des Jahres ist genau jetzt. Habt tolle Ferien.

Euer Ostermann



Foto: Thomas Niedermüller



Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDNIVEAU

Edelmann GOLDANKAUF



Altgold und Bruchgold



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren jeder Größe



Münzsammlungen

Bares für:

- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLERWERTE.



Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag:

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

10–17:30 Uhr

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand





Entspannt geht es zu beim Festival „Umsonst und draußen“ in Vaihingen. Foto: Robert Leipner

„Umsonst und draußen“

Das Festival in Vaihingen findet vom 7. bis 9. August zum 45. Mal statt.

VAIHINGEN. Nachdem das Festival „Umsonst und draußen“ viele Jahre auf der grünen Wiese am Pfaffenwald nahe der Universität gefeiert wurde, werden seit dem Umzug im Jahr 2023 Bühne und Zelte auf dem Festplatz an der Krehlstraße in Vaihingen aufgeschlagen. Nun steht die 45. Ausgabe an, und zwar von Freitag bis Sonntag, 7. bis 9. August. Die Veranstalter verweisen darauf, dass das Festival die bunte, vielfältige Stuttgarter Gesellschaft widerspiegeln. Es feierten Alte und Junge, Punks und Hipster gemeinsam. Dabei geht das Programm über die Musik hinaus, auch politischen Initiativen soll ein Rahmen gegeben werden, in dem sie sich präsentieren können. In Vorträgen und Workshops wird diskutiert, man versuche dabei, die Hoffnung auf eine bessere Welt zu nähren, heißt es in einer Pressemitteilung. Im Hauptthema wird sich in diesem Jahr mit der „Kriegsdienstverweigerung“ beschäftigt. Beim „Umsonst und draußen“ wird kein Eintritt verlangt, finanziert wird das Festival durch den Verkauf von Speisen und Getränken, Spenden und die Kulturförderung der Stadt Stuttgart. Letztere wird allerdings gekürzt, was die Veranstaltung „hart trifft“.

Zählen können die Macher hingegen auf viel ehrenamtliches Engagement. Trotzdem sind die Organisatoren für jede zusätzliche Hand dankbar. Sie verweisen auf den Aufbau (Mittwoch, 5. August, ab 10 Uhr) und den Abbau (Montag, 10. August, 9 Uhr). Bei Interesse: www.ud-stuttgart.de oder E-Mail an: info@ud-stuttgart.de.

Das Kulturprogramm besteht aus Musik, Kleinkunst und Angeboten für die Kleinsten. Das Musikprogramm im Detail: Am Freitag, 7. August (ab 17.30 Uhr), spielen die Bands Knorke, The Worm Reducer und Gomo Park sowie die Liedermacherinnen und Liedermacher Aaron Deschler, Elena Seeger, Alex Austen und Simone Stahl. Am Samstag, 8. August, geht es um 14 Uhr los. Es treten auf: Ili, The Orygin, Nightstrain, Acanthus, Broad Issue, Tir Nan Og und Bonsai Kitten. Am Sonntag, 9. August, spielen schließlich (ab 11 Uhr): Fenhelis, Immer Wach, Nubian Don & the Backyard Tribe, Die Räuberpistolen, Zweifel, Tarot, Endstation Sanifair und No Sports; es gibt auch Poetry-Slam.

In der Kinderwerkstatt am Samstag und Sonntag (jeweils 14 bis 18 Uhr) wird gebastelt und geschminkt, es gibt Kindertheater im Zirkuszelt (Oliver Köhlers Figurentheater und den Flohzirkus Orquestra). Auch hat der Circus Circuli am Sonntag einen Auftritt. *red*

<https://www.ud-stuttgart.de/programm/>

Modern, belastbar, wettersicher

Für 2,6 Millionen Euro hat die Stadt am Sillenbacher Spitalwald einen neuen Kunstrasen installiert und Laufbahn, Sprunggrube sowie Flutlichtanlage erneuert.

SILLENBUCH. Nicht nur der so strahlende Sommer sorgt beim SV Sillenbuch für eitel Sonnenschein, auch die Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes hebt die Stimmung. Denn mit diesem hat die Stadt den SVS-Fußballern beste Trainingsmöglichkeiten beschert. Zudem wurden für die Leichtathleten die 50-Meter-Laufbahn und die Sprunggrube erneuert.

Stuttgarts Sportbürgermeister Clemens Maier betonte bei der offiziellen Eröffnungszeremonie vor wenigen Tagen, dass dem SV Sillenbuch ein „moderner, belastbarer und wettersicherer Sportplatz an die Hand“ gegeben werde. „Solche Investitionen sind Investitionen in die Lebensqualität unserer Stadt: Sie fördern Bewegung, stärken das Ehrenamt und schaffen Treffpunkte für alle Generationen.“

Anlage wird auch für den Schulsport genutzt

Mit dem neuen Kunstrasenplatz gibt es auf dem Sportgelände am Spitalwald nun witterungsunabhängige Trainingsmöglichkeiten. Zudem eröffnen der Neubau der 50-Meter-Laufbahn und der Sprunggrube neue Aspekte. Die Anlage wird auch für den Schulsport genutzt – vor allem die Deutsch-Französische Grundschule in Sillenbuch profitiert von der runderneuerten Sportanlage.

Der Kunstrasen löst den bisherigen Rasenplatz ab, Letzterer erschwerte gerade im Winter den Trainings- und Spielbetrieb. Auch eine neue Flutlichtanlage sowie die Sanierung von Laufbahn und Sprunggrube machen dem SV Sillenbuch und den Schulen nun Freude. Am nordwestlichen Rand des Spielfelds entstand zudem eine zusammenhängende freie Fläche, auf der künftig zu-



Freuen sich über das neue gepflegte künstliche Grün (v.l.n.r.): CDU-Stadtrat Klaus Nopper, Uli Laukenmann (Vorstandsmitglied SV Sillenbuch), Bürgermeister Clemens Maier, Gisela Hänsler (Vorstandsmitglied SV Sillenbuch), Fred-Jürgen Stradinger (Präsident Sportkreis Stuttgart) und Michael Spörer vom Württembergischen Fußballverband. Foto: LHS/Fabrice Weichelt

sätzliche Sportangebote gemacht werden sollen und auf der auch ein geplantes Funktionsgebäude des Vereins Platz findet.

Die im August 2025 gestarteten Bauarbeiten am Spitalwald sind bereits vor einigen Wochen abgeschlossen worden, die offizielle Eröffnung folgte mit zeitlichem Abstand. Die vom Stuttgarter Tiefbauamt koordinierten Arbeiten führte die Firma Pregel Gärten aus, in die Planungen war das Büro

Schreiberplan involviert. Die von der Stadt zu tragenden Kosten belaufen sich auf rund 2,6 Millionen Euro.

Die Modernisierung von Sportanlagen bezeichnet die Verwaltung als „Kernbestandteil der städtischen Sportförderung“. Moderne Anlagen sollen die Motivation für Sport und Bewegung in der Bürgerschaft kontinuierlich fördern und zu einem aktiven Vereinsleben beitragen. *red*

Anzeige

Gesundheit

ANZEIGE

„Schlafwunder“ Magnesium?

Experten klären auf, was dahintersteckt und warum ein spezieller Magnesium-Komplex in Deutschland für Aufsehen sorgt!

Die Amerikaner machen es vor: Der Magnesium-Trend ist in aller Munde. Was viele hierzulande nicht wissen: Probleme im Schlaf können mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Logisch, dass auch zahllose Präparate den deutschen Markt schwemmen. Aber Vorsicht: Der Teufel steckt im Detail. Welches Präparat mit Magnesium dank einer speziellen Formel beim Einschlafen unterstützen kann, erfahren Sie hier.

Ob stressiger Alltag, Sorgen, schwierige Entscheidungen oder die Beziehung – welche Gründe Betroffene auch wachhalten, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Unterstützung. Der Schlafrend aus den USA ist daher erstmal nicht verwunderlich. Statt auf Schlaftabletten setzen dort viele auf das Mineral Magnesium. Aber lässt sich auch wissenschaftlich ein Zusammenhang zwischen Schlaf und Magnesium-Versorgung herstellen?

Welche Rolle spielt Magnesium?

Vielen ist bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.¹ Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind



auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei¹, indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.¹ Wenn der Körper unter Stress viele Stresshor-

mone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter

Schlafproblemen leidet, sollte also seinen Magnesiumspiegel im Blick behalten.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein für den Abend ist z.B. Magnesium-bisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das

reicht nicht aus! Daher gibt es auf dem deutschen Markt ein spezielles Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr. 1* Schlafexperten in deutschen Apotheken. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.**² So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927395)
www.baldriparan.de





Foto: Mathias Schäf/Nabu

Im Aufbruch

Störche und Segler verlassen in diesen Tagen Baden-Württemberg und ziehen gen Süden. Während sich so mancher Adebar mittlerweile auch im Winter im Südwesten einrichtet, ruft der NABU bereits jetzt dazu auf, den Mauerseglern bei deren Rückkehr Hilfe anzubieten.

STUTTGART. Während sich so mancher Storch hierzulande erst auf den Abflug vorbereitet, macht sich unter den gefiederten Seglern bereits Unruhe breit. Denn Mausegler gehören zu den Zugvögeln, die schon im Hochsommer Baden-Württemberg verlassen. Darauf weist der Naturschutzbund (NABU) Deutschland hin. Dass derzeit in der Natur viele Ansammlungen von Störchen, Seglern, Staren und Schwalben zu beobachten sind, sei der gemeinsamen Nahrungssuche vor der Abreise geschuldet. Den Startimpuls für den finalen Abflug geben laut NABU genetische Informationen, die kürzeren Tage und das schwindende Nahrungsangebot. Zugleich gebe es Einflüge seltener Arten. So lassen sich zurzeit Schlangenanadler beobachten, die auf dem Durchzug sind. Und der NABU bittet die Menschen darum, sich bereits jetzt auf die Rückkehr der Segler vorzubereiten und ihnen Nisthilfen anzubieten. Denn deren Bestand sinkt seit Jahren kontinuierlich.

Mauersegler sind Meisterflieger und verbringen fast ihr gesamtes Leben in der Luft auf der Jagd nach Insekten. Eine gut trainierte Muskulatur und ein makelloses Gefieder sind laut NABU ihre Lebensversicherung auf dem Vogelzug. Doch nicht alle jungen Mauersegler werden in diesem Jahr die lange, anstrengende und gefährvolle Reise antreten. Die extreme Trocken- und Hitzeperiode in diesem Sommer haben dem Naturschutzband zufolge viele halbwüchsige Jungvögel nicht überlebt.

Jagd nach Insekten im wilden Flug

Die Mauersegler, erst Ende April aus dem Winterquartier in Äquatorialafrika zurückgekehrt, bleiben bis Ende Juli in hiesigen Siedlungen, wo sie im wilden Flug über den Dächern nach Insekten jagen. Sie versorgen zwischen Mai und Juli ihre Brut. Laut NABU leben von den 16 000 bis 23 000 Brutpaaren im Südwesten die meisten in den Regionen Rhein-Neckar, Freiburg und Mittlerer Neckarraum. Doch die Zahl nimmt seit Jahren stark ab. Der NABU führt dies auf fehlende Nistplätze an hohen Wohnhäusern, Türmen und Fabriken zurück. So sind die Vögel auf der Vorwarnliste der Roten Liste gelandet. Ein zusätzliches Problem: Auch ihre Beute, zumeist kleine Insekten wie Fliegen, Mücken, Käfer und fliegende Ameisen, schwindet.

Der NABU bittet daher die Bevölkerung um Mithilfe. „Nutzen Sie die Zeit bis zur

Rückkehr der Mauersegler nächstes Frühjahr, um neue Nisthilfen aufzuhängen und den Garten mit heimischen Pflanzen und Naturvielfalt für Insekten und Vögel attraktiv zu gestalten“, sagt Julia Hiller, die im Projekt „Mensch Natur“ arbeitet.

Bei den Störchen vollzog sich in den vergangenen Jahren eine Entwicklung: Immer mehr von ihnen werden vom Zug- zum Standvogel. Denn in milderen Wintern steigen die Chancen für Weißstörche, auch in den hiesigen Breitengraden ausreichend Nahrung zu finden. So bleiben immer mehr Tiere ganzjährig hier. Sie fressen laut NABU im Winterhalbjahr Mäuse, Schnecken, Würmer oder Fische. Die Kälte mache ihnen nicht viel aus, ihr Federkleid sei ausreichend warm. Sichtungen sogenannter Winterstörche gebe es vor allem im milden Rheintal und in Oberschwaben. In ganz Deutschland leben aktuell mehr Störche als anno 1900. Baden-Württemberg liegt 2026 bundesweit auf Platz zwei (2602 Brutpaare) hinter Niedersachsen (2737) und vor Bayern (1629).

Kürzere Westroute nach Afrika

Machen sich Weißstörche auf gen Süden, fliegen sie häufig nicht mehr so weit wie früher und nehmen die kürzere Westroute nach Afrika. „Vor 30 Jahren zogen drei Viertel der Störche über den Balkan und den Nahen Osten nach Afrika. Heute fliegen drei Viertel nach Westen bis Spanien, wo sie auf Reisfeldern und Mülldeponien reichlich Nahrung finden. Den langen Flug via Gibraltar nach Nord- und Westafrika sparen sie sich“, berichtet der NABU-Ornithologe Stefan Bosch. Bevor es auf den Zug geht, bilden sich größere Rastgruppen – auch im Südwesten. „Feuchtgebiete sind dabei wichtige Rast-, Nahrungs- und Übernachtungsgebiete für Weißstörche, vor der Abreise und auf dem Weg in den Süden“, so Stefan Bosch. In den ersten Augusttagen beginne der Abflug, erst der Jungen, später der Storcheneltern, die sich erst von der anstrengenden Aufzucht erholen müssen.

Nach Mauersegler und Störchen verlassen im August weitere Vögel Baden-Württemberg, sofern sie noch ziehen, so auch die Rauch- und Mehlschwalbe. Sind deren letzten Bruten flügge, bleiben die Nester bis zum zeitigen Frühjahr leer. Diese sind, wie die Vögel selbst, streng geschützt und dürfen nicht entfernt werden.

Baden-Württemberg ist auch Rastplatz für Vögel aus anderen Gebieten: Mäusebussarde, Turmfalken, Kiebitze sowie Haus- und Gartenrotschwänze aus Nord und Ost rasten im Südwesten und fliegen dann weiter in ihr Winterquartier. „Aufgrund des Klimawandels nehmen Trocken- und Hitzephasen zu, wie wir dieses Jahr schmerzlich gespürt haben. Das belastet viele Wildvögel stark. Damit sie trotzdem ausreichend Nahrung finden, gilt es, mehr Feuchtgebiete zu schaffen und vorhandene zu vergrößern, damit sie nicht austrocknen“, betont der Ornithologe Stefan Bosch. hin



Foto: Werner Debatin/NABU

UNSER GRÖSSTER SALE ALLER ZEITEN!

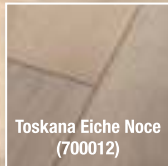
1.000.000m²

36% **Bis zu 55%** **48%**

BÖDEN ZU BESTPREISEN*

Laminat Vinyl

*Gültig bis 18.08.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden, gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.



Toskana Eiche Noce
(700012)

Unser Verkaufspreis, €/m² **17,99**
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm, **5,41**
Alles zusammen: ~~24,39~~
Unser Preis €/m²
~~17,99~~

Laminat (700013)
Dekor Toskana Eiche Creme

- 7 mm Stärke / NK 31 / AC 3
- Ideal für alle Wohnbereiche
- Zeitloses Design für individuelle Räume
- Einfach und schnell zu verlegen
- Made in Germany

Sie zahlen nur €/m²
8,50



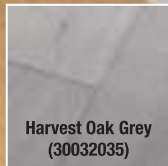
Vintage Eiche Sand
(800015)

Unser Verkaufspreis, €/m² **19,99**
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm, **5,41**
Alles zusammen: ~~26,39~~
Unser Preis €/m²
~~19,99~~

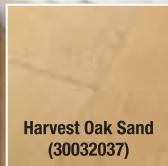
Laminat (800016)
Dekor Vintage Eiche Natur

- 8 mm Stärke / NK 32 / AC 4
- Ideal für stark beanspruchte Räume
- Authentische Fugen für die Dielen-Optik
- Pflegeleicht
- Made in Germany

Sie zahlen nur €/m²
12,50



Harvest Oak Grey
(30032035)



Harvest Oak Sand
(30032037)

Unser Verkaufspreis, €/m² **29,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm, **5,41**
Alles zusammen: ~~35,40~~
Unser Preis €/m²
~~29,99~~

Klick-Vinyl (30032036)
Dekor Harvest Oak Honey

- 4,5 mm Stärke | Nutzschiicht: 0,3 mm | NK 32
- Integrierte Dämmung
- Einfach zu verlegen
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m²
13,50



Pure Oak Light
(30032042)

Unser Verkaufspreis, €/m² **39,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm, **5,41**
Alles zusammen: ~~45,40~~
Unser Preis €/m²
~~39,99~~

Klick-Vinyl (30032041)
Dekor Pure Oak Nature

- 6 mm Stärke | Nutzschiicht: 0,6 mm | NK 34
- Lebenslange Garantie
- Integrierte Korkdämmung
- Sehr strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m²
17,50

bodomoKLICK-VINYL
Makula Asphalt (5850)
Makula Stahl (5851)
Makula Sand (5853)

- 5,5 mm Stärke | Nutzschiicht: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Echter Fliesenlook mit matter Oberfläche
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

jetzt nur €/m²
17,50

bodomoKLICK-VINYL
Glasgow (5810)
Norwich (5812)

- 5,5 mm Stärke | Nutzschiicht: 0,55 mm | NK 33
- Integrierte Korkdämmung
- Breitdielen mit harmonischem Flächenbild
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

jetzt nur €/m²
23,50

bodomoLAMINAT
Palace Oak natur (8540)
Palace Oak sand (8539)

- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Ideal für stark beanspruchte Räume
- Breites XXL Format mit natürlichem Eichenlook
- Authentische Fugen für einen echten Dielenlook
- Blauer Engel / Made in Germany

jetzt nur €/m²
12,50

Laminat DEPOT

27x in Deutschland - auch in

74321 Bietigheim

Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 19 Uhr

laminatdepot.de



Bodenbeläge SK Süd GmbH



Sensationsfunde bei Ausgrabungen

Große Freude bei den Archäologen: Erstmals sind rechts des Neckars auf einer Baustelle in Bad Cannstatt römische Funde entdeckt worden.

STUTTGART. Stuttgarts größter Stadtbezirk Bad Cannstatt ist bekannt für seine historischen römischen Funde. Jetzt gibt es eine neue spektakuläre Entdeckung auf einem Areal unweit der Altstadt auf einer Baustelle an der Kreuznacher/Wildbader Straße direkt beim Kurpark. Dort sind vor einigen Wochen bedeutende römische und auch mittelalterliche Funde gemacht worden, die ein neues Bild für die damalige Besiedlung ergeben.

Die Archäologen hatten vermutet, dass es auf der Baustelle, auf der der Immobilienentwickler Pflugfelder 27 Eigentumswohnungen erstellen will, römische Hinterlassenschaften geben könnte. Deshalb hat das Landesdenkmalamt mit der Firma ArchaeoBW die Bauarbeiten begleitet. Gleich zu Beginn der Arbeiten im April wurde ein erstes bedeutendes Stück entdeckt: ein römisches Urnengrab. Mittlerweile ist klar, hier befand sich einst ein römischer Friedhof.

Über die Entdeckungen freuen sich nicht nur Grabungsleiterin Carmen Liebermann von ArchaeoBW, sondern auch Archäologe Andreas Thiel vom Landesdenkmalamt, der fast alle der früheren römischen Ausgrabungen in Bad Cannstatt in den vergangenen Jahrzehnten betreut hat. In dem jüngst entdeckten römischen Urnengrab wurden unter anderem auch ein helles Gefäß in der Mitte als Grabbeigabe gefunden und eine Münze, wie Liebermann mitteilt.

Auch wurden zwei römische Brandgräber gefunden. Die Experten haben in ihnen Holzkohleablagerungen und veriegelte Sedimente entdeckt, rote Erde, die durch den Brand ziegelartig wurde. Auch Scherben und Tierknochen fanden sich. Die Fachleute gehen davon aus, dass sich dort ein Friedhof befunden hat, welcher sich noch weiter in Richtung Kreuznacher Straße erstreckte.

Doch nicht nur einfache römische Brandgräber wurden entdeckt, in denen die verstorbenen Römer verbrannt und mit Beigaben bestattet worden sind, auch vermutlich ein Pfeilergrab, in dem reichere Römer bei-



Der Sensationsfund beim Kurpark in Bad Cannstatt: das Pfeilergrab eines reichen Römers. Übrig sind noch Steinmauern. Auf einer Visualisierung eines Heidelberger Gräberfelds ist zu sehen, wie es ausgesehen haben könnte.

Fotos: Iris Frey

gesetzt wurden. Reste eines Aufbaus aus Stein sind zu sehen. Thiel zeigt die Animation eines römischen Gräberfelds mit Pfeilergräbern aus Heidelberg, bei denen eine Ähnlichkeit zu Cannstatt vermutet wird und bei denen auf dem Grab jeweils eine Säule in die Höhe ragt. Der Grund für diese Bauten: „Die Römer wollten nicht vergessen werden, sondern auch nach dem Tod immer noch gesehen sein.“ Moderne Mittel helfen heute dabei, dass die Archäologen noch genauer untersuchen können. Sie erstellen Fotos und nutzen ein Vermessungsgerät, am Computer werden dann 3-D-Aufnahmen erstellt. Drohnen helfen dabei, die Ausgrabung von oben aufzunehmen. „Früher musste man alles mit der Hand zeichnen“, so Liebermann. Heute gehört das Tablet mit dazu.

Noch eine Sensation wurde gefunden: mittelalterliche Grubenhäuser. Und diese weisen über die Baustelle auf den gegenüberliegenden Kurpark. Denn Thiel vermutet, dass ein Zusammenhang dieser Siedlung



Eines der großen römischen Fundstücke in Bad Cannstatt ist diese Amphore.

mit einer Burg im Kurpark-Areal besteht. Moritz Foth, Mitarbeiter im Landesdenkmalamt, hat dazu vertieft geforscht und nicht nur wichtige mittelalterliche Verkehrswege auf der Gemarkung von Bad Cannstatt gefunden. Auch, dass auf dem Gebiet des Kurparks an der Kreuznacher Straße einst eine Burg stand mit dem Namen Niederhofen, hat

er entdeckt. Auf alten Flurgrenzen wird in einer ovalen Struktur der Rest der Umfriedung einer Burg angenommen. Die jetzt in unmittelbarer Nähe gefundenen Grubenhäuser würden dann zum Umfeld der mittelalterlichen Burg passen, so Thiel. „Die Grabungen von Frau Liebermann bestätigen die Burg.“ Von der Burg gibt es bisher noch keine Beweise vor Ort. Dort wurde noch nie gegraben, denn es befindet sich im denkmalgeschützten Kurpark. Klar sei, die Burg wurde im 13. Jahrhundert durch Rudolf I. zerstört, so Thiel. Es soll sieben Burgen im Umfeld von Cannstatt gegeben haben. Die mittelalterlichen Grubenhäuser stammen deshalb vermutlich aus der Zeit um 1287.

Die Ausgrabungen zeigen zum ersten Mal die Besiedlung rechts des Neckars, wie groß die Stadt zur Römerzeit und im Mittelalter war. Erstaunlich sei, dass sich die Grubenhäuser in bis zu zweieinhalb Metern Tiefe befänden und darüber viel abgelagerte Erde, so Thiel. Er geht davon aus, dass etwa durch Überschwemmungen oder starke Regenfälle sich viel Material dort abgelagert hat. Die mittelalterlichen Häuser seien aus Holz und Lehm gebaut worden, mit Fachwerk. Rechteckige dunkle Stellen zeigen die hölzernen Pfeiler und runde Kreisformen drumherum den Grabungsbereich, in dem die Pfeiler einst im Mittelalter eingegraben worden seien. Weitere Häuser und Besiedlungen vermuten die Experten 200 Meter weiter östlich Richtung oberer Kurparkanlagen.

Der Bauherr und Grundstückseigner, die Unternehmensgruppe Pflugfelder aus Ludwigsburg, freut sich sehr über diese außergewöhnlichen Funde. „Sie zeigen, wie reich die Geschichte Bad Cannstatts ist und welchen historischen Schatz dieser Stadtteil birgt“, so eine Sprecherin. „Es freut uns, dass wir mit unserem Bauprojekt einen kleinen Beitrag dazu leisten konnten, dieses Kapitel der Stadtgeschichte sichtbar zu machen.“ Erfreulich sei, dass die Funde nun dokumentiert und für die Nachwelt gesichert sind. *if*

Kurz berichtet

„Musik zur Ferienzeit“ in der Alten Kirche

HEDELFINGEN. Am Samstag, 1. August, 18 Uhr, gibt es in der Alten Kirche in Hedelfingen „Musik zur Ferienzeit“. Dorothea Nägele (Gesang und Violine), Julia Kühn (Violine) und Manuela Nägele (Orgel) führen Werke aus Barock, Romantik und dem 20. Jahrhundert auf. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Händel, Bach, Telemann, Fauré, Mendelssohn und Schostakowitsch. *red*

Fußgängerbrücke „Berger Steg“ bis Jahresende gesperrt

BAD CANNSTATT. Das Stuttgarter Tiefbauamt hat bei einer außerplanmäßigen Prüfung der Fußgängerbrücke „Berger Steg“ in Bad Cannstatt Korrosionsschäden an den Treppenaufgängen auf der Seite zum Wasen festgestellt. Laut Mitteilung müssen diese nun erneuert werden. Aus Sicherheitsgründen bleibe der Steg bis voraussichtlich Ende des Jahres gesperrt. Fußgänger werden gebeten, die ausgeschilderte Umleitung über die König-Karl-Brücke zu nutzen. *red*

ESTiVAL Esslingen auf dem Rathausplatz

ESSLINGEN. Noch bis 10. August wird auf dem Esslinger Rathausplatz das ESTiVAL gefeiert. Wegen der Marktplatzsanierung wird das Fest in einer abgespeckten, laut Veranstalter aber weiterhin feinen Version dargeboten. *red*

Orgelgebet in der Sommerrainkirche

BAD CANNSTATT. Am Sonntag, 2. August, 19 Uhr, lädt die evangelische Lenore-Volz-Kirchengemeinde Bad Cannstatt zum Orgelgebet in der Sommerrainkirche. Das Orgelgebet ist eine besondere Form der musikalischen Andacht, die ohne gesprochenes Wort auskommt. Kirchenmusiker Andreas Retzer spielt Werke aus Barock und Romantik, die in gemeinsam gesungene Lieder überleiten. *red*

Anzeige

Gesundheit

ANZEIGE

Wenn sich die Beine schwer und gestaut anfühlen

Finden Sie mit diesem innovativen Pflegegel zurück zu spürbarer Leichtigkeit in den Beinen und unbeschwerten Schritten im Alltag

Schwere und geschwollene Beine – ein Problem, das fast 80 Prozent aller Erwachsenen kennen – gerade bei Hitze. Häufig hängt dieses Empfinden mit Wassereinlagerungen in den Beinen zusammen. Unter anderem entscheidend ist die Mikrozirkulation. Sprich: der Blutfluss in den kleinsten Gefäßen. Ebenso wie der Abtransport von Flüssigkeit aus dem Gewebe. Dies führt oft zu geschwollenen schweren Beinen, was für Betroffene häufig auch ein kosmetisches Problem darstellt. Denn die Beine fühlen sich nicht nur dick an, sie sehen auch dick aus.

Wassereinlagerungen und vorübergehende Ödeme gehen oft auch mit Nervenkompressionen einher. Dadurch können Spannungs- und Druckempfindungen stärker wahrgenommen werden. Auch unsere Haut reagiert sensibel auf Spannung und Trockenheit. Reize können so intensiver wahrgenommen werden und Schweregefühle können subjektiv verstärkt werden.



Schwere Beine können eine Belastung sein

Das richtige Gel kann ein Gefühl der Erleichterung verschaffen

Der Multi-Target-Ansatz für schwere Beine

Wissenschaftler haben ein innovatives Pflege-Gel mit Multi-Target-Ansatz entwickelt. Das bedeutet, dass mit einem Produkt mehrere Punkte angegangen werden. Die

Nervenspezialisten der Nr. 1* Apothekenmarke Restaxil haben sich dabei von der Nobelpreisforschung inspirieren lassen. Herzstück der Formulierung ist der Pflanzenkomplex Legactif aus Goldrute, Mäusedorn und Zi-

trone. Er kann dazu beitragen:

- › Die Mikrozirkulation anzuregen
- › Die Hautdicke und die damit verbundenen Ödeme zu reduzieren¹
- › Die Durchblutung feiner

Gefäße zu unterstützen und den Flüssigkeitsabtransport zu fördern

Die Nobelpreis-Forschung: Pflege für Ihre Haut

Mit Hydagen Aquaporin enthält das Gel einen Pflegebaustein, der auf der Nobelpreis-prämierten Grundlagenforschung zu Aquaporinen basiert. Die Menthol-Formulierung Koko ML Plus erzeugt ein Frischegefühl und das Produkt lässt sich ideal als Massagegel anwenden.

Restaxil Gel ist dermatologisch geprüft und in der Apotheke erhältlich. Das Gel ist aufgrund der Nachfrage nicht immer vorrätig. Nach Bestellung in der Apotheke ist das Produkt in wenigen Stunden abholbereit. Alternativ kann es online erworben werden.

Für Ihre Apotheke:

Restaxil Gel

(PZN 19649387)

www.restaxil.de

Das Gel von Restaxil



Restaxil®

Immobilien allgemein

Die erste Adresse
für Immobilien? Wir.

Nichts Passendes gefunden?

Mehr Angebote finden Sie auf bw-bank.de/immobilien

Sie wollen eine Immobilie verkaufen?

Wir kümmern uns um alles: von der Bewertung bis zum Vertragsabschluss. Lassen Sie sich von unseren erfahrenen und regional verwurzelten Experten beraten.

Telefon 0711 124-42825
immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

SONNIG WOHNEN MIT AUSSICHT



Ostfildern-Scharnhausen, helle und freundliche **3-Zimmer-Wohnung** mit ca. 80 m² Wohnfl., flexibler Raumgestaltung Südbalkon mit Weitblick, 5. OG, Aufzug, Einbauküche, V 112 kWh, D, Öl, Bj. 1973, sofort beziehbare
€ 259.000

Online-ID: GXBTWQ

*****LOCKRUF DER CITY*****



S-West, reizvolle **3-Zimmer-Wohnung** in ruhiger gefragter Seitenstraße mit ca. 73 m² Wfl. und überdachtem Südbalkon im 3. OG, Einbauküche, Tageslichtbad, Gäste-WC, B 185,3 kWh, F, Gas, Bj. 1960 kurzfristig beziehbare
€ 349.000

Online-ID: GXBTWG

MIT SONNIGER GARTENTERASSE



Ludwigsburg-Obweil, großzügige **4,5-Zimmer-Wohnung** in ruhiger und gefragter Wohnlage mit S/W-Terrasse und ca. 103 m² Wohnfl. zzgl. Hobbyraum im UG, EBK, Garage, V 100 kWh, D, Gas, Bj. 1980, sofort beziehbare
€ 479.000

Online-ID: GYL7GS

WOHNENSEMBLE IN WEISSACH



Weissach, exklusives **4-Familienhaus** mit 12 Zimmern, 336 m² Wfl. und 7,01 Ar, Doppelgarage+3 Kfz-Stpl., B 182,1 kWh F, Gas, Bj. 54/1988 Anbau, 4,5-Zimmer-DG-Galerie-Wohnung mit 142 m² Wohnfläche kfr. freiverdend
€ 1.150.000

Online-ID: GY5397



Eurich Immobilien
0711711035
info@eurich-immobilien.de
Filderbahnstr. 17
70567 Stuttgart
<http://www.eurich-immobilien.de>

Stuttgart - Bad Cannstatt



Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt, Sa-So 10.00 - 11.45 Uhr Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel, 0163 5 80 23 92, lohmman-eitel@layher-wohnbau.de



Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Friedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de

Freundlich und kompetent



Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Wertermittlung
Rufen Sie gleich an!



gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

GRUNDSTÜCKE
VERKÄUFE

2 Baugrundstücke zusammenhängend 1A-Lage in Oberdorf inkl. Planung und Bebauung zu verkaufen. 2 x je 1.300 m² Grd in leichter Hanglage, Süd-West Ausrichtung Alpenpanorama unter ZZ209384 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de, unter ZZ209384 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de
Online-ID: 7023261

IMMOBILIEN-
GESUCHEETW
KAUFGESUCHE

2-Zi.-Wohnung

Suche kleine Whg. zum Kauf
☎ 01751654026
michel1920@gmx.de

HÄUSER
KAUFGESUCHE

1-2-Familienhäuser

Informatiker sucht schönes Haus
zum Kauf. Tel. 0177-1478911

GRUNDSTÜCKE
KAUFGESUCHE

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Baufräger kauft gegen Höchstgebot.
Notarielle Abwicklung sofort!
Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

PGI Tel.: 07023 / 7 49 20
info@pgi-bissingen.de

Suche im Großraum Stuttgart
Ackerland, Wiesen, Streuobstwiesen, Waldflächen, Stücke, ... zum Kauf. Auch kleine Flurstücke. Tel. 0170 8273740. Email romanhassemeier@gmail.com

VERMIETUNGEN

Besigheim - Luisen Höfe



Mieten Sie Ihre Traumwohnung in Besigheim - der schönsten Weinstadt Deutschlands. Wir beraten Sie gern: Frau Wyrich T. 07143 - 8055 49
vermietung@layher-wohnung.de



Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Friedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
www.layher-wohnbau.de/besigheim-luisenhoefe

Zimmer

1-Zi.-Wohnung

1-Zi.-Whg. S-Vaihingen, KM 550,- € NK 200,- €, KT 1650,- €
☎ 0176-81239002

3-Zi.-Wohnung



S-Rohr 3 ½ ZW, ca. 83 m², ruh. Lage, freie Sicht, lichtdurchflutet, 3. OG, mit Aufzug, gute Busanb., Parkett, Bad mit sep. WC, 2 Balk., Keller, KM 1200,- + 60,- TG-Stpl. + NK + Kt., ab 01.09.26
claudi@einfach-schmidt.de
Online-ID: 7023996

Oberaichen - Schöne 3 Zi.-Whg., 85 m², ruhige Lage in Sackgasse, 1. OG, BLK, EBK, gr. Wohn-Esszimmer, Bad, Wanne, Dusche, Gäste WC, S-Bahn fußläufig erreichbar, KM 1050 € + Grg. 80 € + NK 200 € + KT 2280 €. Ideal für ein Paar od. eine kl. Familie.
oliver.brenner@web.de

3-Zi.-Whg., S-Vaihingen, 1100,- € KM NK 300,- €, KT 3300,- €
☎ 0176-81239002

5-Zi.-Wohnung



S-Botnang: Kernsanierte 5 1/2 ZW mit 235 m², EBK, groß. Terr., Sonnen-Blk., Do.-Grg., Energiebedarfsausweis, 36,50 kWh, Effizienzklasse A, Gas, Bj. 1937 monatl. Miete: 3.725 Euro zzgl. NK GARANT Immobilien, 0711 23 955-0
Online-ID: GXM8L3

Ruhiger Single sucht Zuhause
ab 01.10.2026. Unbe. Festangestellter Schwarz Gruppe, N-raucher, keine Haustiere. Ab 2 Zimmer + 50 m², Stutt. Mitte und angrenzenden Viertel. Schön wäre ein Balkon/Terrasse. Warmmiete bis 1.200 €. Gerne auch Angebote zum Kauf. Kontakt: 0152-09126242 / philipp.joachim@digits.schwarz
Online-ID: 7024003

Heimat der
Lokalmatadoren.www.stuttgarter-wochenblatt.de

MIETGESUCHE

1-Zi.-Wohnung

Studentin (22) sucht 1-Zi.-Whg./WG-Zi. in Stuttgart. Keine HT, NR, Bürgschaft vorhanden. ☎ 0162 1586201

2-Zi.-Wohnung



Junge Frau, ruhig, sauber, zuverlässig, in der Altenpflege tätig sucht zum 01.10.2026 gemeinsam mit ihrer Mutter eine 2-3 Zimmer Wohnung im Raum Ludwigsburg, Kornwestheim, Böblingen, Esslingen. max 1000 € kalt anabomarabdi2@gmail.com
Tel: 01762 4896505
wochentags: 0174 4750587
Online-ID: 7023938

4-Zi.-Wohnung



Nettes berufstät. Paar (unbefr. AV) sucht 4-Zi.-Whg. ab 95 m² mit Balkon/Terrasse/Garten, EBK und guter Anbindung, WM bis 2.100 €, in Stgt. zuhauseinstuttgart-gesucht@gmx.de ☎0152/24863412
Online-ID: 7023998

Suche eine 4-5 Zi. Whg./o. Haus
alles anbieten ☎ 015212601261

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehbare	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusche	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihennittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HHL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudeneregiesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG
BHKW = Blockheizkraftwerk
Gas = Erdgas
EGL = Erdgas leicht
EGS = Erdgas schwer
EW = Erdwärme
EE = Erneuerbare Energieträger
FW = Fernwärme
FWD = Fernwärme Dampf
FS = Flüssiggas
Öl = Heizöl
Holz = Holz
HSchn. = Holz Hackschnitzel

Ko = Kohle
LWP = Luftwärmepumpe
NW = Nahwärme
Pellet = Pelletheizung
Solar = Solarheizung
S = Strom
WL = Wärmelieferung
Elek. Boil. = Warmwasser über Elektroboiler

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis
Bj. = Baujahr
A+ bis H = Energieeffizienzklasse
EB-W = Endenergiebedarf für Wärme
EV-W = Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S = Endenergiebedarf für Strom
EV-S = Endenergieverbrauch für Strom

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

HÄUSER VERKÄUFE

S-Möhringen: Kommen Sie vorbei



Offene Bes. Sa. 01.08. von 13-14 Uhr.
Adr: Sigmaringenstr. 88 (Abbruchgrundstück) 6 Zimmer, 187 m² Wfl., 250 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+.
Schlüsselbereit: € 996.622,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GXBP99

Leinfelden: Großzügiges Wohnen



In sehr begehrter Wohnlage entsteht diese moderne DHH. 6 helle Zimmer, 158 m² Wohnfläche, 224 m² Grundstück, GEG 2024/LWWP/A+.
Schlüsselbereit: € 920.138,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GZBRSG

Ehningen: Sonnig und großzügig



"Attraktives 2-Familien-Architektenhaus" 217 m² Wohnfläche, 459 m² Grundstück, 7,5 Zimmer, ELW, Garage. VB: 106.40 kWh/m² a, D, Gas, Bj. 1989. Kaufpreis: € 780.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: GXBP8V

Bonlanden: Herrliche Sonnenlage



Moderne DHH: Perfekt für die junge Familie. Noch 1 Haus frei. 6 Zimmer, 150 m² Wohnfläche, 200 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+.
Schlüsselbereit: € 786.234,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GXBP8W

Gärtingen: Rohbau besichtigen



Wohnen auf 2 Ebenen und viel Platz für die Familie. Stilvolle DHH. 6 Zimmer, 146 m² Wfl., 237 m² Grdst., Garage mgl., GEG2024/LWWP/A+.
Schlüsselbereit: € 798.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209031

Online-ID: GXBP8S

Hier passiert's:
Im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Stuttgarter
WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Hier passiert's: Im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Grünes Licht für 600 neue Wohnungen in Möhringen

Das Unternehmen Hines will auf einem Grundstück an der Landhauskreuzung in Stuttgart ein Stadtquartier errichten.

STUTTGART. Auf dem 50 000 Quadratmeter großen Areal an der Landhauskreuzung in Stuttgart-Möhringen, auf dem einst der IT-Konzern IBM und später Daimler beheimatet waren, soll in den kommenden Jahren ein modernes und attraktives Wohn- und Gewerbequartier entstehen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik hat jüngst dem neuen Bebauungsplan zugestimmt, womit auch der Weg frei ist für 500 bis 600 neue Wohneinheiten.

Umdenken beim Investor Hines

Doch der Investor Hines brauchte Geduld und Durchhaltevermögen für sein Projekt. Denn bereits im Jahr 2017 hat das Immobilienunternehmen das Grundstück erworben, wobei die Verantwortlichen damals noch mit einem anderen Ziel an den Start gegangen waren.

Die ersten Pläne sahen ein reines Gewerbegebiet mit gut 4000 Arbeitsplätzen vor. Von diesem Vorhaben ist man abgerückt, auch weil die Nachfrage nach Büroräumen massiv gesunken war. Stattdessen sollte jetzt ein Mischgebiet mit Gewerbe (etwa 2500 Arbeitsplätze) sowie rund 500 bis 600 Wohnungen entstehen.

Nachdem der Gemeinderat Anfang 2026 für die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans gestimmt hatte, gab es jetzt den Satzungsbeschluss für eines der größten Neu-



Blick auf das Hines-Areal an der Landhauskreuzung in Stuttgart-Möhringen. Auf der linken Seite sind die Gewerbebauten geplant, rechts die 500 bis 600 Wohneinheiten. Im Hintergrund ist das Gelände mit dem Stuttgarter Pressehaus zu sehen.

Foto: Uli Nagel

bauprojekte in Möhringen in den vergangenen Jahren. Was den Beginn der Bautätigkeiten angeht, so hält sich das Unternehmen noch bedeckt. Gleiches gilt auch für eine mögliche Fertigstellung.

An den grundsätzlichen Planungen ändert sich nichts. Den Architektenwettbewerb im Jahr 2018 hatte das Büro Pickard Clinton (USA) in Arbeitsgemeinschaft mit ARP Architekten und Glück Landschaftsarchitekten (beide Stuttgart) gewonnen. Vorgesehen sind insgesamt sechs große Gebäudeblocks, die sich paarweise gegenüberstehen. In der

Mitte ist eine großzügige, bis zu 40 Meter breite Grünfuge geplant.

Die für den nördlichen Bereich des Standortes vorgesehenen Büronutzungen sollen im Erdgeschoss durch Restaurants, Cafés, Fitnessangebote und einen Lebensmittelmarkt, der jedoch nicht größer als 400 Quadratmeter sein darf, ergänzt werden. In einem dieser Baublocks ist auch eine Hotelnutzung erlaubt. Für den südlichen Geländeteil soll ein gemischtes Quartier mit dem Schwerpunkt auf Wohnen und der dafür notwendigen, ergänzenden Infrastruktur wie

etwa einer Kita entstehen. Dabei muss sich der Investor an das Stuttgarter Innenentwicklungsmodell (SIM) halten, das 30 Prozent geförderten Wohnraum vorsieht.

Am Bauvorhaben selbst gab es keine Kritik mehr, sehr wohl dagegen an der knapp 1000 Seiten starken Beschlussvorlage und dem städtebaulichen Vertrag, der ca. 200 Seiten umfasst. Für Carl-Christian Vetter (CDU) fast schon eine Zumutung für die Stadträtinnen und Stadträte. „Ob man den Investoren generell so detailliert vorschreiben muss, was sie zu tun und zu lassen haben, wage ich

zu bezweifeln“, so Vetter. In diesem Zusammenhang kritisierte Vetter auch den Passus, dass der geplante Supermarkt nur 400 Quadratmeter groß sein dürfe.

Kritik an der 1000 Seiten starken Vorlage

Baubürgermeister Peter Pätzold konterte die Kritik mit dem Verweis auf das Zentrenkonzept der Landeshauptstadt, das den bestehenden Einzelhandel schützen soll und vom Gemeinderat beschlossen wurde. Was den Umfang der Vorlage angeht, so hält sie Pätzold angesichts der Dimension des „Bauvorhabens mit Dorfcharakter“ schon für angemessen. Die Kritik Vetters an der Größe des Lebensmittelmarkts war auch der Tatsache geschuldet, dass sich das Gebiet rund um die Landhauskreuzung unter dem Arbeitstitel „Transformationsraum Möhringen-Ost“ in den kommenden Jahren massiv verändern wird. Denn was dort entstehen soll, hat nicht nur einen Dorf-, sondern einen Stadtteilcharakter.

Aktuell werden bereits die ehemalige Daimler-Konzernzentrale und der heutige Campus Sternhöhe sukzessive umgebaut und genutzt. Sogar an dessen Erweiterung in Richtung der riesigen Parkplatzzflächen wird gedacht. Auch für das Möhringer SI-Centrum und die Grünflächen, wo heute unter anderem die Flüchtlingsbauten stehen, gibt es Pläne.

Und für das Pressehaus-Grundstück gibt es ebenfalls Interessenten. Bekanntlich sieht die Deutsche Bundesbank das Areal als geeigneten Standort für ihre neue Stuttgarter Filiale. Im Zuge dieses Projekts könnten im südlichen Teil des Areals weitere 200 Wohnungen entstehen.

uli

Für Mira geht ein Traum in Erfüllung

Mit einer Kampagne macht der Bundesverband Kinderhospize, unterstützt von Porsche, auf die Lebenssituation betroffener Kinder aufmerksam.

STUTTGART. Porsche auf Stuttgarts Straßen sind nichts Ungewöhnliches. Ein Porsche-Konvoi schon eher. Ein Porsche-Konvoi aus zwölf Autos früherer Baujahre mit der Aufschrift „Kinder-Lebens-Lauf“, angeführt von einem pink-, genauer gesagt sternrubinfarbenen Fahrzeug, in jedem Fall. Zumal in diesem Modell die achtjährige Mira mit Hans, ihrem Stoffhasen, sitzt, chauffiert von Florian Laudan, dem Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei Porsche.

Mira fährt sonst Rollstuhl. Jetzt ist sie „Starterkind“ und an diesem Tag die Hauptperson unter vielen Personen, darunter mehr als zwei Dutzend Auszubildenden, die an diesem Nachmittag den Start des Benefizkonvois am Porsche-Museum verfolgen. Zuvor erläutern „Botschafterin“ Jess Schöne und die Geschäftsführerin des Bundesverbands Kinderhospiz, Franziska Kopitzsch, am Mikrofon, was es mit dieser Ausfahrt auf sich hat.

Es handelt sich um eine weitere Etappe des sogenannten Kinder-Lebens-Laufs, mit der der Bundesverband auf die Arbeit der



„Starterkind“ Mira mit Mitarbeitern und Auszubildenden von Porsche und Porsche-Öffentlichkeitschef Florian Laudan (Mitte) vor der Abfahrt des Konvois am Porsche-Museum. Der Sportwagenhersteller unterstützt die Aktion des Bundesverbands Kinderhospiz.

Foto: Lg/M. Kovalenko

Kinderhospize in Deutschland und auf die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Familien aufmerksam machen und für Solidarität werben will.

Zu diesem Zweck wird eine – nicht brennende – Fackel mit Engelsymbol von Station zu Station, von Kinderhospiz zu Kinderhospiz transportiert. Mal per Rad, mal per pedes und mal mit dem Porsche. Vor Zuffenhausen

war der ambulante Kinderhospizdienst „Pustebume“ in Backnang Anlaufstelle.

Getragen wird die Aktion von Hospizen, Vereinen, Unternehmen und vielen Freiwilligen. Start war am 16. April in Berlin.

Zielort ist der Europa-Park Rust, wo die Fackel am 10. Oktober eintreffen soll. Dazwischen liegen rund 7000 Kilometer und Abstecher nach Österreich, Luxemburg und die Schweiz. Die Inklusionskampagne findet seit 2018 im Zwei-Jahres-Rhythmus statt. Porsche ist in diesem Jahr zum dritten Mal als Hauptsponsor mit von der Partie und erweist sich nach den Worten von Kinderhospiz-„Botschafterin“ Jess Schöne als „verlässlicher Partner in schwierigen Zeiten“.

„Wir fühlen uns der Gesellschaft verbunden“

Das bestätigt Florian Laudan. „Dieses Engagement passt zur Marke“, erklärt der neue Chef der Öffentlichkeitsarbeit. Kinderhospize würden Eltern in „ihren schwersten Zeiten“ helfen und Hoffnung geben. „Das unterstützen wir als Unternehmen gerne. Wir fühlen uns der Gesellschaft verbunden und wollen mithelfen, Kinderträume zu erfüllen.“

Ein solcher Traum geht an diesem Tag für Mira in Erfüllung. Pink ist ihre Lieblingsfarbe. Dass es die Farbe Sternrubin wurde, ist auch in Ordnung. Stolz blickt sie aus dem knalligen Cabrio, als der Konvoi zur Fahrt zum Rathaus aufbricht, wo Sozialbürgermeisterin Dr. Alexandra Sußmann auf die Lebens-Lauf-Teilnehmer wartet. Der Tag dürfte Mira in Erinnerung bleiben.

jse

WANGEN

BIETET ALLES

Dachisolierung

RIBA-Bedachungen
Telefon 42 00 00

Gastronomie

Ochsen
WEINSTUBE HOTEL
Familie Bender
Ulmer Str. 323, Stgt.-Wangen, Tel. 40 70 50 - 0

Immobilien

Zondler & Costanzo
IMMOBILIEN
Biberacher Str. 69, 70327 Stuttgart
0711 / 94572733

ANZEIGE

Bäder

bad&heizung
Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

Gasheizungen

bad&heizung
Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

Raumausstattung

bad&heizung
Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

B10 wird saniert

S-WANGEN. Seit wenigen Tagen lässt das Regierungspräsidium (RP) Stuttgart die B10 zwischen dem Wangener Großmarkt und der Poststraße in Richtung Stuttgart inklusive der Ein- und Ausfahrtrampen der B14 sanieren. Die Arbeiten erfolgen in drei Phasen und sollen bis 31. August abgeschlossen sein.

Der rund 2,5 Kilometer lange Abschnitt weise erhebliche Schäden an der Fahrbahndecke auf, teilt das RP mit. Im ersten Bauabschnitt (bis 4. August) werden die rechte Fahrspur Richtung Stuttgart sowie die Rampe auf die B14 in Richtung Fellbach gesperrt, eine Umleitung nach Fellbach erfolgt über Tal-, Mercedes- und Benzstraße. Im zweiten Abschnitt (5. bis 16. August) wird die B10 in Fahrtrichtung Stuttgart voll gesperrt (Umleitung über die B14 bis zur Ausfahrt Benzstraße und zurück auf die B10). Zum Abschluss (17. bis 31. August) wird die Rampe von der B14 auf die B10 gesperrt. Dann wird der Verkehr über die Ausfahrt Benzstraße, die Mercedesstraße und die König-Karl-Brücke umgeleitet. Die Sanierung lässt sich der Bund rund 1,9 Millionen Euro kosten.

red

Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat.

Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Foto: Adobe Stock/motion